



Von Groß bis Klein

# Ein starkes Miteinander der Generationen

Vorarlberg will das kinder- und familienfreundlichste Bundesland werden – und ist auf dem besten Weg dazu: Erfolgreiche Initiativen wie „Kinder in die Mitte“, bei denen die Bürgerinnen und Bürger im Land aktiv mitreden, mitgestalten und an ihrer Lebensqualität mitarbeiten können sowie zahlreiche Aktivitäten für Familien sind Meilensteine auf dem Weg in ein zukunftsweisendes „Vorarlberg für Jung und Alt“. *Von Roland Marent und Thomas Müller*

Die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien zu verbessern, sie vor Gefahren zu schützen und ihnen ein in jeder Hinsicht gesundes „Wachsen“ zu ermöglichen, ist ein zentrales Anliegen des Landes Vorarlberg. Die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sollen gerade bei gesellschaftlichen

Angeboten, wie der Kinder- und Schülerbetreuung.

## Zahlen spiegeln Werte

Mehr als 2,5 Millionen Euro wurden 2005 vom Land Vorarlberg in die Kinder- und Jugendförderung investiert, über 3,1 Millionen Euro in die

Land wurden 2005 rund 174.000 Mal Menschen beraten und unterstützt. Zahlen, die ein klares Bekenntnis der Politik widerspiegeln: Kinder, Jugendliche und Familien sind das wertvollste Gut unserer Gesellschaft.

## Zukunft gestalten: „Kinder in die Mitte“

Mit „Kinder in die Mitte“ hat das Land Vorarlberg eine Initiative gestartet, um das Miteinander der Generationen zu fördern und Vorarlberg zur kinder-, familien- und jugendfreundlichsten Region zu machen. Die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken bedeutet, in die Lebensqualität gegenwärtiger und künftiger Generationen

chen Veränderungen optimal gestaltet werden. Möglich wird dies durch eine gezielte Förderung von zeitgemäßen

Familienförderung und rund 2,2 Millionen Euro in die Kinder- und Schülerbetreuung. In den 50 Beratungsstellen im

„Die Kampagne ‚Vorarlberg bewegt‘ bietet wertvolle Anregungen, wie schon mit wenig Aufwand enorm viel für Fitness, Gesundheit und Entspannung erreicht werden kann.“

*Siegi Stemer, Sportlandesrat*



zu investieren. „Kinder in die Mitte“ richtet sich auch an bereits vorhandene Initiativen und Kräfte im Land und will diese Ressourcen mit einer Reihe von Aktionen und Projekten fördern und vernetzen. Ziel ist es, die Perspektive von Kindern, Jugendlichen und Familien in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse verstärkt einfließen zu lassen.

## Familie und Beruf miteinander verbinden

Immer mehr Frauen sind berufstätig, Familien suchen nach Möglichkeiten, Kinder und Beruf zu vereinen. Die Zahl der teilzeiterwerbstätigen Frauen erhöhte sich von 2000 bis 2003 um 20 Prozent. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, ist eine wichtige Unterstützung für die betroffenen Familien. Zahlreiche Projekte und Partner leisten hierbei einen Beitrag.



In Vorarlberg ziehen Groß und Klein an einem Strang.



„Kinderfreundlichkeit in Nahräumen, Institutionen und Politik ist eine sichere Grundlage für hohe Lebensqualität.“

*Christoph Hackspiel, Geschäftsführer VlbG. Kinderdorf*

„Damit Familie funktionieren kann, braucht es eine Aufwertung der Familien- und Erziehungsarbeit sowie qualifizierte Teilzeitmodelle.“

*Martin Hefel, Obmann Vorarlberger Familienverband*



## Familienreferat/Familienzuschuss

### Amt der Vorarlberger Landesregierung

Roland Marent

• T +43(0)5574/511-24125

• E [roland.marent@vorarlberg.at](mailto:roland.marent@vorarlberg.at)

• I [www.vorarlberg.at/familie](http://www.vorarlberg.at/familie)

Astrid Marxer-Haselwanter

• T +43(0)5574/511-24128

• E [astrid.marxer-haselwanter@vorarlberg.at](mailto:astrid.marxer-haselwanter@vorarlberg.at)

## „Kinder in die Mitte“

Lesen Sie mehr über Initiativen im Rahmen von „Kinder in die Mitte“, über mögliche finanzielle Unterstützungen sowie über den ersten Vorarlberger Freizeitführer für Kinder und Familien, der nach Regionen gegliedert Ausflugstipps für die ganze Familie enthält (ab Ende November/Anfang Dezember 2006 online), unter [www.vorarlberg.at/kinderindiemitte](http://www.vorarlberg.at/kinderindiemitte)

### Projektleitung „Kinder in die Mitte“

Thomas Müller

• T +43(0)5574/511-24145

• E [thomas.mueller@vorarlberg.at](mailto:thomas.mueller@vorarlberg.at)



KINDER  
IN DIE MITTE

